

Heidelberg und die  
Nachkriegs-Arbeitsgemein-  
schaft der Sammler  
deutscher  
Kolonialpostwertzeichen  
e.V.





*Hotel „Schwarzes Schiff“, Heidelberg, Ort der Jahrestreffen 1951, 1953, 1954, 1957, 1958.*

Die Tradition der jährlichen Tagungen wurde 1951 in Heidelberg begründet!

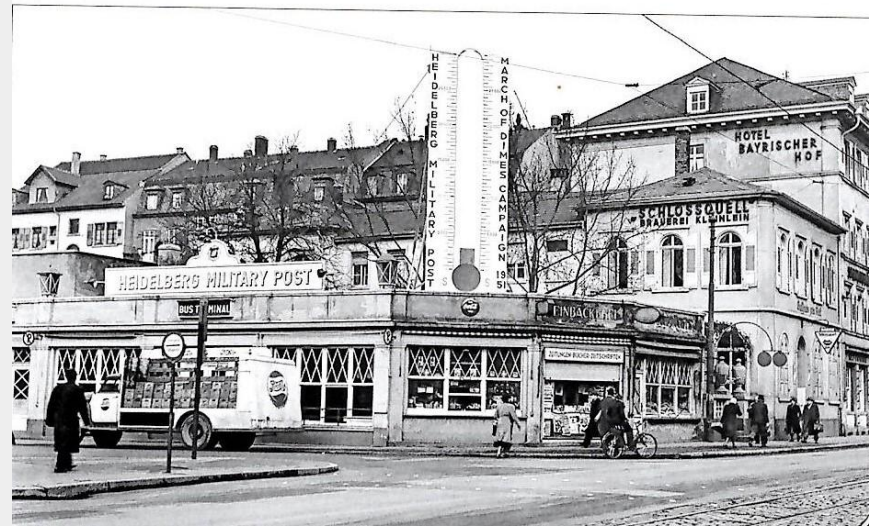


*Jahrestagung Bad Godesberg 1956*

Sitzend von links nach rechts: Mundorf, Dr. Ey, Dr. Wolf, Herberitz, Brönle, Böhlcke, Frau Böhlcke. Stehend von links nach rechts: Hoffmann-Giesecke, Prof. Dr. Kahlstorf, Schrey, Dr. Kraft, Schriever, Frau Kraft, Hahne, Franz, Burck, Kupsch, Köchling, Bogershausen, Frau Overmann, Overmann, Wollbrandt, Schlimgen, Ducker, Grobe.

Fünf Jahrestreffen in den 50er Jahren,  
wieso diese Häufung?

Heidelberg im 2. Weltkrieg nicht zerstört!  
Intakte Infrastruktur, Hauptquartier der  
amerikanischen Streitkräfte in Europa



Das Hotel "Schwarzes Schiff", Schauplatz der Jahrestagungen in Heidelberg.  
Beherbergt heute das italienische Nobelrestaurant "Rossini".

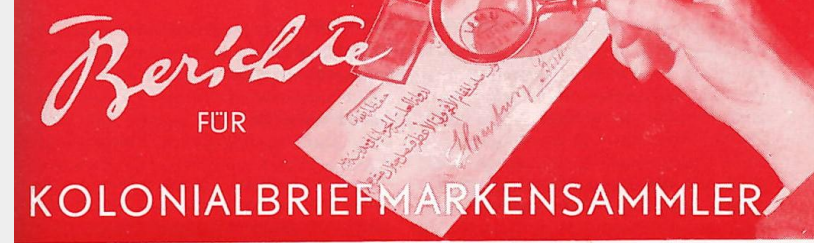


Quelle: Ansichtskartenversand

Die handelnden Personen vor Ort:  
Drei davon möchte ich vorstellen!

Heinrich Brönnle (1879 -1969)

wohnte und arbeitete nach dem 2. Weltkrieg  
in Heidelberg und war Vorsitzender der  
Arbeitsgemeinschaft von 1953 bis 1957



Herausgegeben von der Westdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Sammler Deutscher Kolonial-Postwertzeichen im Bund  
Deutscher Philatelisten, gegründet von Dr. Ey-Augsburg

Heft 21

April 1959

Zwanglos nach Bedarf — Eine Ergänzung zum „Dr. Ey“-Handbuch



Unserem verehrten Ehrenmitglied und langjährigen Leiter der A. G.,

HERRN HEINRICH BRÖNNLE,

gratulieren wir recht herzlich zur Vollendung seines achtzigsten Lebensjahres  
am 4. April 1959 und wünschen ihm Gesundheit und noch recht viele schöne Jahre, in denen er,  
unser alter Ost-Afrikaner, uns weiterhin treu mit seinem in den vielen Jahren seines Kolonial-  
dienstes erworbenen reichen Wissen zur Seite stehen möge.

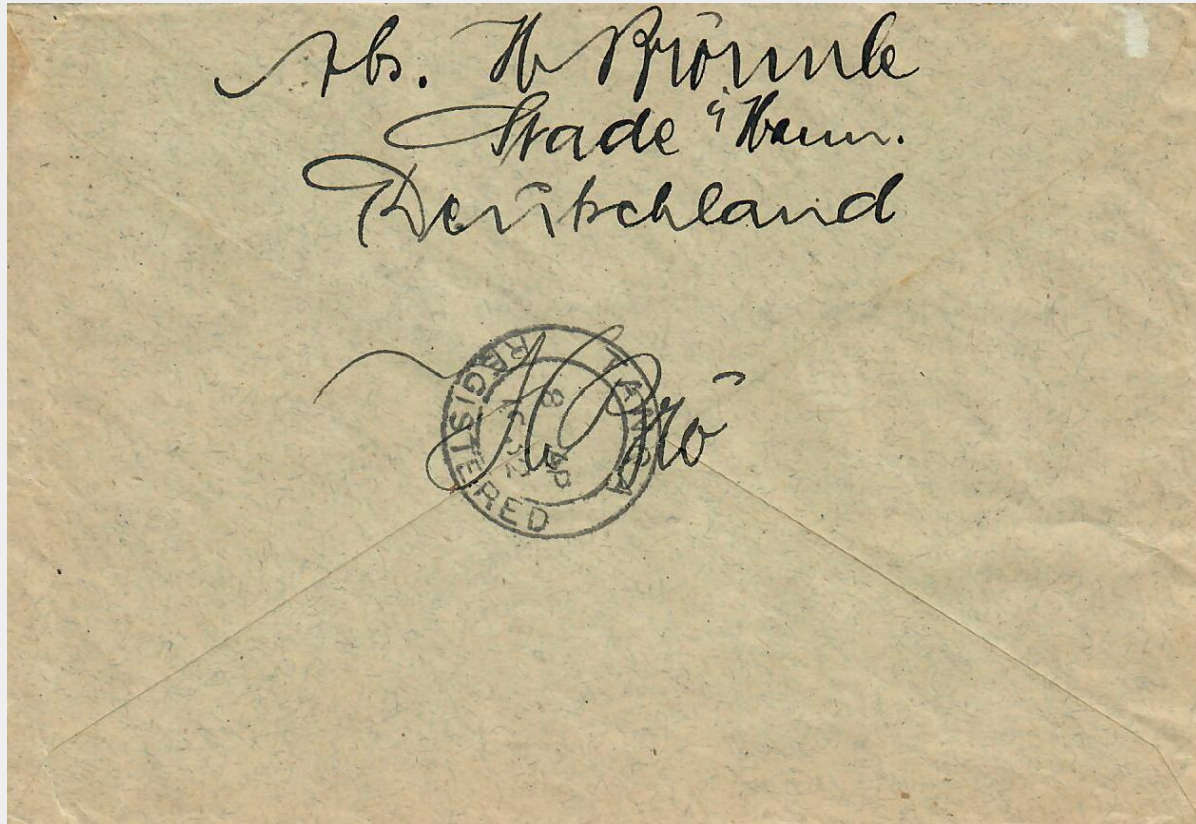
Brönnle gehörte 1928 zu den Gründungsmitgliedern der “alten” Arbeitsgemeinschaft

Bereits 1929 Siegerpreis für  
“Beiträge zur Kenntnis der Post-  
Anstalten Deutsch-Ostafrikas”



Beleg aus Sammlung Wolfgang Hermann

Heinrich Brönne selbst kehrte nie mehr nach Ostafrika zurück, hielt aber Kontakt zu alten Weggefährten!  
Bei Übernahme des Vorsitzes der Nachkriegs-Arbeitsgemeinschaft war er bereits 74 Jahre alt



Dr. Fritz Wolf

Mitbegründer der Nachkriegs-  
Arbeitsgemeinschaft 1947

Wohnte ebenfalls in Heidelberg



(1890 - 1983)

Rundsendeleiter

1954 - 1968

damals ein wichtiges Amt!



Zum 90. Geburtstag am 8. Juli 1980  
unserem langjährigen Ehrenmitglied, Kassen- und Rundsendeleiter

HERRN DR. CHEM. FRITZ WOLF, HEIDELBERG  
die allerherzlichsten Glückwünsche, Gesundheit, Zufriedenheit  
und noch viele Jahre im Kreis seiner Lieben.

# Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler Karlsruhe i. B.

Gegründet 1892

Vereinsabend : Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 20,30 Uhr

Vereinslokal : Rothausbräu ( bei der Hauptpost )

Postscheckkonto 142 00 Karlsruhe i. B.

## Mitgliederverzeichnis .

Stand vom 1. Januar 1929

| Name | Stand | Wohnort | Strasse | Eintritt |
|------|-------|---------|---------|----------|
|------|-------|---------|---------|----------|

### Vorstand

#### 1. Vorsitzender :

|                                 |           |           |                       |          |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------------------|----------|
| <b>Finkenzeller ,<br/>Ernst</b> | Fabrikant | Karlsruhe | Ritter-5<br>Tel. 5243 | 11.11.16 |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------------------|----------|

#### 2. Vorsitzender :

|                       |          |           |                                     |          |
|-----------------------|----------|-----------|-------------------------------------|----------|
| <b>Wolf Dr. Fritz</b> | Chemiker | Karlsruhe | Durlacher-<br>Allee 31<br>Tel. 6024 | 16.11.08 |
|-----------------------|----------|-----------|-------------------------------------|----------|

#### Schriftführer :

|                      |                       |           |                        |          |
|----------------------|-----------------------|-----------|------------------------|----------|
| <b>Haupt , Ferd.</b> | O.Finanz-<br>sekretär | Karlsruhe | Bach- 40<br>Tel.7004/6 | 7. 1. 27 |
|----------------------|-----------------------|-----------|------------------------|----------|

#### Kaufobmann :

|                      |                        |           |                        |          |
|----------------------|------------------------|-----------|------------------------|----------|
| <b>Kech , Alfred</b> | Eisenb.O.<br>Jnspektor | Karlsruhe | Sofien-142<br>Tel.3061 | 28.9. 23 |
|----------------------|------------------------|-----------|------------------------|----------|

Dr. Wolf stammte aus Karlsruhe  
und war seit 1908 (!) Vereinsmitglied

Fritz Wolf war Erbe der Fabrikanten-

Familie "Wolff und Sohn"

Karlsruher Parfümerie und Toiletten-

Seifenfabrik F. Wolff und Sohn

In den 1920er Jahren größte

Kosmetikfirma Deutschlands!



# Ehren-Dekunde

HERRN

## Dr. Fritz Wolf

ehreuvorsitzender



Als Dank und Anerkennung

FÜR SEINE

# 75 jährige Mitgliedschaft

bei der Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler  
(gegr. 1892)

Karlsruhe, 16. November 1963

Vorsitzender

# Kaloderma - Aushängeschild von Wolff und Sohn Bekanntheitsgrad wie 4711- Echt Kölnisch Wasser

Von Ernst Einfeldt ist der Spruch überliefert, Fritz Wolf hätte  
mit dem "Kaloderma - Patent" Millionen verdient !



mit **KALODERMA**<sup>★</sup>  
rasiert sich's gut



<sup>★</sup>glyzerinhaltig



Es gibt Männer, die ihre Umgebung  
sofort für sich einnehmen, wo sie auch  
hinkommen mögen. Oft liegt das an schein-  
bar kleinen Dingen. Da ist z. B. der Gebrauch eines guten  
Rasierwassers. **Kaloderma Rasierwasser** wirkt anti-  
septisch und es belebt, strafft und glättet Ihre Haut.  
Darüber hinaus aber umgibt sein frischer, angenehm  
männlicher Duft Sie mit jener Atmosphäre sympathischer  
Gepflegtheit, die Sie allerseits „gern gesehen“ macht;

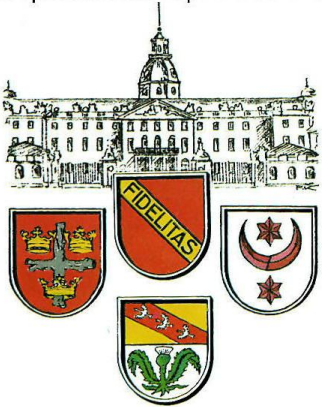
Willkommen in Kaloderma - eine Anekdote zum Schluss

Kaloderma- Werbung am Karlsruher Hauptbahnhof: Größer als Stationsschilder. Wo sind wir denn gelandet ?



# Prof. Dr. Anton Joeger - Das Bindeglied zwischen Arbeitsgemeinschaft und "Organisierter Philatelie"

Tag der europäischen Städtepartnerschaften



1892 - 100 Jahre - 1992  
Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler

Landesverbandsausstellung „Südwest '92“ Karlsruhe



Postkarte

An die  
Einhorn-Apothek  
R 1, 2-3  
(Straße und Hausnummer oder Postfach)  
6800 Mannheim 1  
(Postleitzahl) (Bestimmungsort)



Dr. Joerger - Mitglied in der Vorkriegs-Arbeitsgemeinschaft und 1947 Mitbegründer der Nachkriegs - AG

aber auch engagiertes Vereins- und Verbandsmitglied: Briefmarkensammler-Vereine Heidelberg und Karlsruhe,

Vorsitzender des Landesverbands Baden (1938), später des Landesverbands Südwest (1952)



Abb. 6: v.l.n.r.: Ehrenmitglieder Prof. Dr. Joerger und Prof. Dr. Weidlich mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Vieth.

